



BEZIRKSKURIER

FÜR STÖCKHEIM UND LEIFERDE



Ausgabe 03/2018

Zeitung des SPD Ortsvereins Stöckheim-Leiferde

Oktober 2018

auf ein Wort...

Liebe Bürgerinnen und Bürger, so warm und trocken wie in diesem Sommer und Herbst war es wohl noch nie. Die Harzer Wasserwerke mussten schon ein Notprogramm starten. Das zeigt, wie kostbar die Ressource Wasser ist. Sparsames Haushalten mit Wasser ist gerade dann schwierig, wenn das Planschbecken die heiß ersehnte Abkühlung bringt oder die Pflanzen zu vertrocknen drohen. Damit unsere Bäume im Stadtbezirk nicht kaputt gehen, haben die Feuerwehren Großartiges geleistet. Vielen Dank für die Bewässerung der Bäume!

Der Weltklimarat warnt: "Die Menschheit kann das Ausmaß der Erderwärmung nur noch dann in Grenzen halten, wenn weltweit rasche und nie dagewesene Maßnahmen zum Klimaschutz eingeleitet werden, die alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens umfassen." Die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes von PKWs alleine reicht da nicht aus. Wenn der Strom für das E-Fahrzeug mit Kohle hergestellt wird, führt das nicht zur Verbesserung des Klimas.

Außerdem hat die Vermüllung insbesondere der Weltmeere mit Plastik erschreckende Ausmaße angenommen. Die EU-Initiative, Plastikgeschirr zu verbannen, ist gut, aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Schon beim Einkaufen ist es nicht leicht, Plastikmüll zu vermeiden. Jedes Stück Obst oder Gemüse ist quasi einzeln in Plastik eingepackt. Eine gute Alternative bietet unser Wochenmarkt mit regionalen unverpackten Produkten.

Viel beschäftigt hat uns im Stadtbezirk vor allem die Brücke in Leiferde und das Baugebiet Trakehnenstraße Ost. Lesen Sie mehr dazu in dieser Ausgabe!

Lesen Sie auch, was die SPD Braunschweig zur aktuellen Bundespolitik sagt und wie die inhaltliche Neuaufstellung der Partei vorbereitet wird.

Eva Lavon, Redaktion Bezirkskurier

Wir haben sehr viel für den Stadtbezirk erreicht! Konkret geplant:

- **Bau des Kreisels Senefelderstraße / Mascheroder Weg**
- **Ertüchtigung Senefelderstraße mit Fuß- und Radwegen**
- **Verkehrsberuhigung Rominten- und Rosittenstraße**
- **Erhalt & Ausbau Bezirkssportanlage und Vereinsheim**
- **Ausbau Ganztagschulen Stöckheim / Leiferde**
- **Aula in der Grundschule**
- **Verkehrsberuhigende Maßnahmen für Siekgraben**
- **Errichtung eines Jugendplatzes**
- **Bau einer vierten Kindertagesstätte in Stöckheim**

„Es hat sich ausgezahlt, dass wir in Sachen Baugebiet hartnäckig geblieben sind. So viel ist bei uns im Stadtbezirk noch nie investiert worden! Die Verwaltung hat uns schon vorgeworfen, wir würden viel zu viel verlangen, als wir unseren Punktekatalog im Zusammenhang mit der Erschließung weiterer Baugebiete für Stöckheim / Leiferde vorgelegt hatten. Aber unsere Begründung war immer: Wer will, dass der Stadtbezirk weiter wächst, muss auch dafür sorgen, dass die Infrastruktur stimmt. Und da sind wir nun einen ganz großen Schritt voran gekommen,“ so Ortsbürgermeister Matthias Disterheft.

Mehr dazu und was das alles mit dem geplanten Neubaugebiet Trakehnenstraße-Ost zu tun hat, auf den nächsten Seiten!

In dieser Ausgabe:

- **Trakehnenstraße-Ost: Was ist passiert?**
- **Der Kreisel kommt - Senefelderstraße / Mascheroderweg**
- **SV Stöckheim - Auf gutem Wege**
- **Okerbrücke Leiferde - Verwaltung will neue Pläne vorlegen**
- **Runder Tisch der Vereine**
- **Christos Pantazis - SPD wieder als linke Volkspartei verstehen**
- **Sommerfest des SPD-Ortsvereins fröhlich & interessiert**
- **Neuer Spielplatz in Leiferde eingeweiht**
- **Herbstferienkinder Jugendzentrum Stöckheim**
- **Feuerwehr bewässert Bäume**
- **25 Jahre und 383+X Veranstaltungen - Kultur vor Ort**
- **Spiele ohne Grenzen - Kinderfeuerwehr**
- **Jugendzentrum Stöckheim - lädt ein**
- **Seniorenkreis - geselliges Beisammensein**

Stöckheim
Leiferde

SPD

Trakehnenstraße-Ost: Das Baugebiet wird kommen - was ist passiert?

- **Bezirksrat lehnt in seiner Sitzung vom 16.08. das Baugebiet Trakehnenstraße-Ost ab.**
- **Der Planungs- und Umweltausschuss greift die Bedenken in der Sitzung vom 21.08. auf und fordert die Konkretisierung der kritischen Punkte: Verbindlichkeit zur Errichtung des Kreisels an der Senefelderstraße sowie Verkehrsberuhigung und Verkehrsführung innerhalb des Neubaugebiets.**
- **19. September Planungs- und Umweltausschuss stimmt der Auslegung der Bauleitplanung zu; seit 09. Oktober öffentliche Auslegung der Bebauungspläne.**

In der Bezirksratssitzung am 16.08. hatte SPD-Fraktionsvorsitzende Eva Lavon die Ablehnung der Vorlage zum Baugebiet Trakehnenstraße ausführlich begründet: "Wir hatten der Stadt eine Liste von Punkten überreicht, die für uns Voraussetzung für das Neubaugebiet sind. Tatsache ist, dass die Verwaltung diese Punkte ernst genommen und im Einzelnen abgearbeitet hat," so Eva Lavon. Entscheidende Punkte waren aber zum Zeitpunkt der Sitzung am 16.08. noch nicht verbindlich genug. So stand der Kreisel für die Senefelderstraße noch nicht im Haushalt und die Absicherung, den Baustellenverkehr für das Neubaugebiet nicht über Rominten- und Rosittenstraße zu führen, lag auch nicht vor. „Die Erfahrungen haben mich gelehrt, dass wir uns nicht auf Absichtserklärungen verlassen können,“ so Eva Lavon. So wie im Falle der Bauerschließung für Stöckheim-Süd: Hier war verabredet, dass dies ausschließlich über den Kreisel an der Leipzigerstraße mit anschließendem Zu- und Abfluss über die Autobahn – und nicht durch den Ort – erfolgen soll. „Erst auf unseren Nachdruck hin, wurde dann der Anschluss eingerichtet.“

Die Antworten der Verwaltung zu den geforderten Punkten im Einzelnen:

• Kinder / Jugend

Die **Kindertagesstätte** sowie ein **Jugendplatz** sind in den Planungen für das Neubaugebiet enthalten.

• Schulen:

Die Grundschulen im Stadtbezirk werden saniert und der Ganztagsbetrieb eingerichtet (ca. 10 Mio. € bis 2020).

Zur **Erweiterung der Kapazitäten** teilte die Verwaltung mit, dass dies bei der Grundschule Stöckheim über den

Ganztagsbetrieb hinaus aufgrund der Möglichkeiten auf dem Grundstück sowie der hohen Kosten zu vermeiden sei. Das Baugebiet Trakehnenstraße/Breites Bleek liegt näher an der Grundschule Melverode als an der Grundschule Stöckheim. Hier könnten vorhandene Kapazitäten genutzt werden. Dazu könnte ein gemeinsamer Schulbezirk für die Grundschulen Stöckheim und Melverode festgelegt oder ausschließlich die Straßen der Baugebiete Trakehnenstraße/Breites Bleek überwiegend dem Schulbezirk Melverode zugeordnet werden. Für Leiferde soll der eigene Schulbezirk bestehen bleiben! In der Sitzung wurde dem Bezirksrat zugesichert, bei der Zuteilung zu den Schulen **das Motto "kurze Beine kurze Wege"** zu berücksichtigen, so dass nicht etwa Kinder aus Stöckheim Süd nach Melverode zur Schule gehen müssten.

Die Bezirksratsmitglieder erkannten den Vorschlag als guten Kompromiss an, mit dem die Interessen der Neubürgerinnen und Bürger, nach kurzen Wegen berücksichtigt und vorhandene Kapazitäten sinnvoll genutzt werden.

• **Aula als Versammlungsstätte:**

Es ist vorgesehen, die Aula der Grundschule Stöckheim als Versammlungsstätte auch für außerschulische Veranstaltungen für ca. 210 und ohne Bestuhlung bis zu 400 Personen zu ertüchtigen.

• **Verkehr:**

Im Nachgang zur Sitzung sicherten Verwaltung und Investor zu, dass die **Erschließung des Neubaugebiets** in der Bauphase ausschließlich über die Senefelderstraße erfolgt.

Außerdem soll der lang ersehnte **Kreisel** zur Verbesserung der Verkehrsanbindung Mascheroder Weg / Senefelderstraße kommen - siehe nebenstehenden Artikel.

Zur **Vermeidung von Schleichverkehren** durch das Neubaugebiet teilte der Investor mit: „Wir haben den Wunsch, die Streckenführung von der Leipziger Straße bis zur Senefelder Straße möglichst unattraktiv für Durchgangsverkehre zu gestalten wie folgt planerisch umgesetzt:

Reduzierung der Fahrbahnbreite innerhalb des Baugebiets auf 5,50m sowie **wechselseitig angeordnete Parkbuchten/Baumstandorte**. Da, wo sich Parkbuchten und Baumstandorte befinden, beträgt die Fahrbahnbreite nur noch 3,50m. Ab dem Übergang in die Planstraße G (Verbindung im rechten Winkel aus dem Baugebiet zur Senefelderstraße) sind bei einer Fahrbahnbreite von 5,50m alle 11m wechselseitig angeordnete Baumstandorte eingeplant. Außerdem werden die **Rominten- und auch Rosittenstraße durch Straßenverengungen** verkehrsberuhigt.

„Auf Basis der sich schrittweise reduzierten Straßenräume, der Tempo-30-Zone insgesamt und der wechselseitigen Baumstandorte ab dem Einmündungsbereich der Planstraße C bis hin zur Senefelderstraße wird deutlich, dass es zwar eine Anbindung gibt, diese aber möglichst unattraktiv für Durchgangsverkehre ausgebaut /gestaltet wird.“

Außerdem hat die Verwaltung auf dem **Siekgraben** Verkehrsberuhigungen zugesagt (ca. 30.000 €) und für die **Leipzigerstraße** sollen sie geprüft werden.

• **Sport:**

Die Absicherung und Ausbau der Bezirkssportanlage in Stöckheim wurde zugesichert (siehe Artikel auf Seite 4)!

• **Fazit:** Die Punkte aus der Stellungnahme der Fraktionen sind abgearbeitet. **In den nächsten Jahren erfolgen über 14 Mio. € Investitionen in Stöckheim/Leiferde für Infrastruk-**

Maßnahmen (hinzu kommen die Investitionen durch den Investor im Neubaugebiet sowie die Errichtung einer weiteren Kita). Der jahrelange Kampf um Nachbesserung der Pläne und Infrastrukturmaßnahmen hat sich offensichtlich gelohnt. Der Bezirksrat wird darauf drängen, daß die von der Verwaltung und dem Investor zugesagten Punkte auch umgesetzt und eingehalten werden

- Die **Bürgerinitiative** zeigt sich enttäuscht davon, dass von den vielen geführten Gesprächen und vorgelegten Alternativen nichts Eingang fand in die ausgelegte Bauplanung. Allerdings ist es vor allem dem Engagement der Bürgerinitiative zu verdanken, dass es jetzt eine Lösung für den Kreisel gibt!

- Wann die **Erschließung** konkret beginnt, lässt sich noch nicht sagen. Einwendungen der Bürgerinnen- und Bürger gegen die ausgelegten Pläne sind nur möglich in der Zeit vom 9. Oktober bis 9. November 2018 und müssen schriftlich an die Verwaltung gerichtet, oder dort, Referat Bauordnung Langer Hof 8, 5. OG, zu Protokoll gegeben werden.

Diese Einwendungen müssen dann von der Verwaltung bearbeitet und das Ergebnis der Politik vorgelegt werden.

Der Kreisel kommt!

Seit langer Zeit leiden die Bürgerinnen und Bürger im Süden Braunschweigs, insbesondere die Stöckheimer, unter der katastrophalen Verkehrssituation am Mascheroder Weg/Ecke Senefelderstrasse. Staus und Verkehrsunfälle sind immer wieder zu beobachten. Aus diesem Grund setzt sich die Fraktion der SPD im Bezirksrat seit vielen Jahren für die Verbesserung der Situation ein und fordert den Bau eines Kreisels. Durch die anstehende Erschließung des Baugebietes Trakehnenstrasse-Ost nimmt die Dringlichkeit des Themas zu.

Die Aktivitäten des Bezirkesrates, auch im Zusammenhang mit den neuen Wohngebieten, scheinen nun Erfolg zu haben. Es gibt positive Nachrichten aus dem Rathaus.

Am 27. September hat der Fachbereich Tiefbau und Verkehr in einer öffentlichen Informationveranstaltung über den aktuellen Stand berichtet. Es gibt einen konkreten Straßenausbauplan für den Bau eines Kreisels am Mascheroder Weg/Ecke Senefelderstrasse. Dafür wird zusätzliche Fläche benötigt.

Nach Aussage der Stadtverwaltung sind die Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer auf gutem Wege.

Die Planung sieht bis Ende Mai 2019 die Beantragung von Fördermitteln und einen Baubeginn in 2020 vor. Bei einer Bauzeit von 6 – 8 Monaten könnte eine Fertigstellung noch im Jahr 2020 erfolgen. Während der Bauphase werden der Mascheroder Weg und die Senefelderstrasse weiterhin befahrbar bleiben. Denkbar ist eine vorübergehende Aufstellung einer Ampelanlage.

Der Bezirksrat wird sich in seiner Sitzung am 29.11. mit dem Thema befassen. Mittel in Höhe von 800.000 € sind für 2020 / 2021 angemeldet.

Die Hoffnung ist groß, dass es in absehbarer Zeit zu der gewünschten „Kreisellösung“ kommt.

*Rainer Müller-Struck,
Mitglied des Bezirkesrates*



Termine:

- 26.10., 19:30 Uhr, **Vom Petticoat zum Minirock**, Kirche Stöckheim, Kultur vor Ort
- 26.10., 15:00 Uhr, **Halloweenparty**, Jugendzentrum Stöckheim
- 02.11., 17:00 Uhr, **Laternenumzug**, Jugendzentrum Stöckheim
- 03.11., 20:00 Uhr, **Königsball**, Schützenverein Leiferde
- 04.11., 11:30 Uhr, Ausstellungseröffnung **"Reise nach Indien"**, Kultur vor Ort, ev. Kirche Stöckheim
- 07.11. & 08.11., 16:30 Uhr, **Laternenumzug**, Kita Sterntaler
- 08.11., 19:00 Uhr, **Stammtisch SPD-Ortsverein Stöckheim-Leiferde**, Gaststätte Konak
- 09.11., 17:00 Uhr, **Laternenumzug**, Kita ev. Kirche Stöckheim
- 11.11., 11:00 Uhr, **Braunkohlwanderung** Gemeinschaft Wohneigentum Stöckheim, Stöckheimer Markt
- 16.11., 19:30 Uhr, **Literatur- und Liederabend** Britta Kanngießer & Helga Thiele-Messow, Kultur vor Ort
- 18.11., 10:00 Uhr, Gottesdienste zum **Volkstrauertag** mit Gedenkakt in Leiferde und Stöckheim
- 24.11., 12:00 Uhr, **Skat- und Knobelturnier** der Freiwilligen Feuerwehr Stöckheim
- 29.11., 19:30 Uhr, **Stadtbezirksratssitzung**, Schützenhaus Leiferde
- 01.12 - 23.12., je 18:00 Uhr, **Lebendiger Adventskalender** in Stöckheim
- 01.12., **Weihnachtsmarkt** Stöckheimer Markt
- 07.12., 19:30 Uhr, **Begegnung mit den Tuareg**, ev. Kirche Stöckheim, Kultur vor Ort
- 07.12., 15:00 Uhr, **Weihnachtsfeier Jugendzentrum** Stöckheim
- **Nächster Bezirkskurier:** Dezember 2018

Haben Sie Termine, die für Stöckheim/Leiferde interessant sind? Wollen Sie über eine Veranstaltung berichten? Bitte schreiben Sie uns: bezirkskurier@spd-stoekheim-leiferde.de

SV Stöckheim: Auf gutem Wege

In der letzten Ausgabe des Bezirkskuriers wurde über die ungewisse Zukunft der Bezirkssportanlage in Stöckheim berichtet. Es gab die Sorge, dass eine Schließung geplant sein könnte. Mittlerweile gibt es eine positive Entwicklung. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand des SV-Stöckheim und dem Bezirksrat Stöckheim–Leiferde zeichnet sich folgende Entwicklung ab:

- **Erhalt der Bezirkssportanlage** mit unveränderter Fläche.
- Umwandlung des Tennengroßspielfeldes/Hartplatz (siehe Foto) in ein **Kunstrasengroßspielfeld**. Hiermit wird ein langgehegter Wunsch des SV-Stöckheim umgesetzt. Auch bei schlechten Witterungsverhältnissen ist damit ein durchgängiger Trainings- und Spielbetrieb möglich.
- Modernisierung des **Sportheimes**.
- Ergänzung des **Außensportangebotes** durch weitere Maßnahmen

(Beispiel: Beachhandballfeld)

In der Presseinformation des Oberbürgermeisters zum Haushaltsentwurf 2019 werden Investitionen in eine wachsende Stadt angekündigt. Konkret genannt wird dabei die **Modernisierung der Sportinfrastruktur in Meverode und Stöckheim mit einem Investitionsvolumen von drei Millionen**.



Die positive Entwicklung zeigt wie wichtig es ist, als Verein gegenüber der Verwaltung konsequent auf die Bedürfnisse der Bürger hinzuweisen und für die Sache zu streiten. Gleichzeitig zahlt sich die ebenfalls konsequente Haltung des Bezirksrates aus, im Zusammenhang mit der Entstehung neuer Wohngebiete, strukturelle Verbesserungen zu fordern und in Gesprächen mit der Verwaltung dies immer wieder zu thematisieren.

Im Ergebnis zeichnet sich für alle sporttreibenden Menschen in Stöckheim ein positives Ergebnis ab. Stöckheim ist und bleibt ein toller Stadtteil.

*Rainer Müller-Struck,
Mitglied des Stadtbezirksrats*

Okerbrücke Leiferde: Verwaltung will neue Pläne vorlegen!

Wie ist der aktuelle Stand?

Die Verwaltung informiert hierzu - siehe auch Stellungnahme Nummer 18-08837-01 im Ratsinformationssystem der Stadt Braunschweig:

- Ziel ist eine nutzergerechte und anwohnerfreundliche Lösung.
- Nach wie vor werden verschiedene Brückenlagen und Trassen auf Umweltverträglichkeit, Hochwasserabfluss, Verkehr, Wirtschaftlichkeit und Realisierung untersucht.

- Die Ergebnisse werden dem Stadtbezirksrat und dem Planungs- und Umweltausschuss vorgestellt.

Was sagt die Verwaltung zum alternativen Konzept des Ingenieurbüros Miebach für die Interessengemeinschaft „Umweltverträgliche Okerbrücke“?

- Die vorgeschlagene Brücke sei im Vergleich zu den städtischen Planungen höher. Dies habe längere Straßenrampen zur Folge, die wiederum den Hochwasserabfluss behindern. Dies gelte in gleicher Weise

für die Länge des Überbaus. Wenn die Brücke zu kurz wird, verteile sich bei Hochwasser entsprechend mehr Wasser auf die umliegenden Überflutungsflächen.

- Außerdem scheidet die geplante Flachgründung aus und wie bei der Berkenbuschstraße sei eine Tiefgründung auf Pfählen erforderlich.

Wie geht es weiter?

Ende des Jahres will die Verwaltung „eine in Lage und Spannweite optimierte neue Brückenplanung“ vorgelegen. Diese werde zur Zeit in Bezug auf Förderfähigkeit abgestimmt. Stadtbaurat Leuer: „Wollte man tatsächlich den Bau einer Brücke aus den zur Verfügungen stehenden Eigenmitteln und ohne Fördermittel anstreben, was ausdrücklich nicht das Ziel der Verwaltung ist, wäre das nur durch den Bau einer reinen Fuß- und Radwegbrücke ohne Kraftfahrzeugverkehr möglich.“ *Eva Lavon,*

Mitglied des Stadtbezirksrats

Runder Tisch

Ein zweites Treffen der Vereine und ortsansässigen Institutionen zum "Runden Tisch" fand am 29.8.18 im Jugendzentrum Stöckheim statt.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden folgende Themen erörtert: Krippen- und Kindergartenplätze, Schulkindbetreuung sowie die Schülerbeförderung aus Leiferde zur Raabeschule.

Bezirksbürgermeister Matthias Disterheft berichtete, dass die Grundschule Stöckheim bis zum Schuljahr 2020/21 zur Ganztagschule saniert und ausgebaut wird. **Das nächste Treffen soll am Mittwoch, 13.03.2019 um 18.00 Uhr im Jugendzentrum Stöckheim stattfinden.**

*Sabine Brozat-Essen,
Mitglied im Stadtbezirksrat*

Christos Pantazis, Vorsitzender SPD Braunschweig: Die SPD wieder als linke Volkspartei verstehen

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

die derzeitigen Nachrichten aus Berlin können uns nicht kalt lassen. Auch wenn in der „Causa Maaßen“ die Beförderung auf Drängen der SPD wieder korrigiert werden konnte, gibt die Große Koalition derzeit ein trauriges Gesamtbild ab. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass ein bayerischer Innenminister, der sich zum Ende seiner Karriere auf einem persönlichen Rachefeldzug gegen eine schwache Kanzlerin befindet, die Medienlandschaft dominiert und dabei das Regierungsbündnis wiederholt an den Rand des Abgrunds bringt. Eine Politikverdrossenheit, die sich in einem Erstarren der rechtspopulistischen Kräfte äußert, nimmt er dabei billigend in Kauf.

Als SPD Braunschweig haben wir hierzu mit zwei Statements (verfügbar auf www.christos-pantazis.de) deutlich gemacht, dass für uns die Geduld am Ende ist. Entweder ringt sich Bundeskanzlerin Angela Merkel durch, ihre Richtlinienkompetenz nicht nur anzudrohen, sondern auch anzuwenden, oder es ist Zeit für die SPD, die Reißleine zu ziehen. Denn es ist weder unseren Mitgliedern noch den Bürgerinnen und Bürgern vermittelbar, wenn die SPD zwar in der GroKo für ein stabiles Rentenniveau eintritt, mit dem „Gute-Kita-Gesetz“ Milliarden in die Bildung investiert, die soziale Teilhabe stärkt – am Ende aber alles von den Launen des Horst Seehofer torpediert wird. Das hat die Sozialdemokratie nicht verdient, das darf sie nicht mitspielen, um glaubhaft



zu bleiben.

Und schon gar nicht darf sie dies mitspielen, wenn wir unsere Partei wirklich erneuern wollen. Denn Erneuerung heißt für uns, dass wir uns inhaltlich radikal neu aufstellen und die SPD wieder als linke Volkspartei verstehen. Wenn das mit der Union nicht zu machen ist, dann ist es so, aber ich bin überzeugt, dass echte sozialdemokratische Politik noch nie so gefragt war, wie heute.

Vor diesem Hintergrund hat die SPD Braunschweig mit drei Diskussionsforen in den Landtagswahlkreisen die inhaltliche Neuaufstellung eröffnet. Wir gehen in die Ortsvereine und merken, wie groß die Sehnsucht nach ehrlicher, sozialdemokratischer Politik ist. Im Dezember wollen wir Kevin Kühnert zu einer Abschlussrunde in Braunschweig gewinnen und unsere Ergebnisse diskutieren.

Denn eines ist klar: Es muss gehandelt werden. In Braunschweig gehen wir den ersten Schritt!

Ihr Dr. Christos „Kitto“ Pantazis

Stammtisch der SPD Stöckheim-Leiferde

Bitte setzen Sie sich zu uns!

Wir sind alle an politischen Gesprächen interessiert! Es gibt spontane Fragen und oft auch fachkundige Antworten! Keine Vorträge – keine Tagesordnung! Seit gut einem Jahr treffen wir uns regelmäßig. Die Stimmung ist immer freundlich und ernsthaft!

Wir freuen uns auf Sie!

Nächster Termin: Do. 8. November ab 19:00 Uhr im Restaurant Konak

Sommerfest 2018: fröhlich & interessant!

Das SPD-Sommerfest fand Zuspruch bei „Groß und Klein“, bei Gästen aus anderen Ortsvereinen und sogar „parteiübergreifend“! Unsere Gäste nutzten die Gelegenheit für Gespräche mit unseren politischen Vertreter_innen: Annette Schütze (Mitglied des Landtages MdL/ Ratsfrau), Dr. Christos „Kitto“ Pantazis (MdL, stellv. Vorsitz. der SPD-Landtagsfraktion, Vorsitzender des Unterbezirks UB), Detlef Kühn (Ratsherr), Matthias Diesterheft (Bezirksbürgermeister Stöckheim-Leiferde, Ratsherr) und mit Vertreter_innen der Institutionen und Vereine vor Ort: Uwe Thobaben (Vorsitzender des SV-Stöckheim), Lothar Gifhorn (stellvertretender Vorsitzender des SV-Stöckheim), Florian Praktikny (stellvertretender Ortsbrandmeister der Stöckheimer Feuerwehr), Matthias Eichhorn (Vorsitzender der ev.-luth. Kirchengemeinde), Petra Kusatz (Leiterin des Jugendzentrums Stöckheim-Leiferde).

Nach einem traumhaften Sommer tauchten am Himmel die ersten dunklen Wolken auf - ein Zeichen für die Situation in unserer SPD? Wir lassen uns nicht irritieren, sondern suchen nach Lösungen für kleine und große Probleme! Weil die ev.-luth. Kirchengemeinde ihre wunderschönen Räumlichkeiten zur Verfügung stellte konnten wir wettergeschützte Sitzplätze und angenehme Musik (Duo Williams&Birne) anbieten! Speisen und Getränke waren kostenfrei - unsere Gäste dankten mit einer kleinen Spende – die roten Spendenschweine waren gut gefüllt!

Wir möchten gern ein soziales Projekt in Stöckheim oder Leiferde unterstützen - wem sollten wir den Spendenbetrag überreichen? (Ideen bitte an Birgit Reinhart 0173-4764919)

Es lohnt sich auch 2019 wieder dabei zu sein!

Birgit Reinhart

Neuer Spielplatz in Leiferde eingeweiht!



Am 24.08.2018 weihte Ortsbürgermeister Matthias Disterheft den neuen Spielplatz in Leiferde mit Vertretern der Stadt, Politik sowie Kindern und Mitarbeiterinnen des Jugendzentrums Stöckheim offiziell ein. Geplant wurde der Spielplatz von den Kindern der Schulkindbetreuung Leiferde des Jugendzentrums Stöckheim e.V..

Herbstferien!

Ich verbrachte meine Herbstferien beim Jugendzentrum Stöckheim e.V.. Dort traf ich alle meine Freunde. Wir spielten Monopoly, Tischtennis und Fangen. Die gesamten zwei Wochen hatten das Thema fantastische Fabelwesen. Dazu gab es jeden Tag eine andere Aktion. Wir bastelten zum Beispiel praktische Stiftboxen und backten leckere „Meerjungfrau-Muffins“. Am meisten gefiel mir das „schreckliche Nagelbild“. Dabei hämmert man Nägel in ein Holzbrett und verbindet alles solange mit bunten Fäden, bis ein Bild entsteht. Es gab jeden Tag warmes Mittagessen und einmal sogar Burger. Besonders schön fand ich, dass auch ältere Kinder hier waren. Einer von ihnen brachte mir sogar Schach bei. Leider gingen die Herbstferien wieder viel zu schnell vorüber. Ich freue mich schon auf die nächsten Ferien und bin gespannt, was wir dann basteln werden. Herbstferienkinder des Jugendzentrums Stöckheim e.V.

Ortsfeuerwehren in Stöckheim und Leiferde im ungewöhnlichen Einsatz: Baumbewässerungen!

Ortsfeuerwehren in Stöckheim und Leiferde unterstützen nicht nur wenn es brennt sondern auch wenn die Natur Hilfe braucht. Die Stadt hatte aufgrund der großen Hitze und lang anhaltenden Trockenheit bei der Feuerwehr in Braunschweig um Unterstützung für das Bewässern der Bäume in der Stadt gebeten. Berufsfeuerwehren und Ortsfeuerwehren wurden dazu jeweils bestimmte Bereiche zugeordnet. Vielen Dank insbesondere für das große Engagement der freiwilligen Feuerwehrfrauen und Männer, die hier

regelmäßig im Einsatz waren. Gefreut haben sie sich insbesondere, wenn Anwohnerinnen und Anwohner sie mit Getränken versorgt oder auch die eine oder andere Spende für die Vereinskasse gegeben haben. Auf Antrag von unserem Bezirksbürgermeister Matthias Disterheft haben beide Ortsfeuerwehren je 100€ für Getränke durch einen einstimmigen Beschluss im Bezirksrat bekommen. Dafür haben sich die Ortsbrandmeister im Namen der Kameradinnen und Kameraden bedankt.



Kultur vor Ort

25 Jahre, 383+X Veranstaltungen!

Begonnen hatte es am 1. Mai mit einer Lesung von Texten von Bertha von Suttner. Bis heute sollten weitere 382 Veranstaltungen folgen. Wir danken den Ehrenamtlichen von „Kultur vor Ort“, die in all den Jahren die Bürgerinnen und Bürger in unserem Stadtbezirk mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen – Konzerte, Ausstellungen, Feste, etc. – an den unterschiedlichsten Orten zusammengebracht haben. Vereinsvorsitzender Peter Gottwald betont, dass es dem Verein nicht in erster Linie darum geht, die Menschen mit Kunst und Kultur zu beglücken, sondern vor allem darum, sie vor Ort zusammen zu bringen.



Fotos: P. Gottwald; das ausverkaufte Sommerfest, ein Highlight des Jahres.



Braunschweiger Band "Polaroys" mit Axel Uhde und Gisela Flake

Rund zehn Personen kümmern sich heute mit viel Engagement um die Planung und Durchführung der Veranstaltungen. Die Planung für 2019 läuft auf Hochtouren. Stellvertretende Vorsitzende Martina Glienke erklärt, dass das erste Halbjahr fast fertig geplant sei. Weitere Bewerbungen werden gerne entgegen genommen. Informationen: www.kultur-vor-ort.de

Programm im 4. Quartal 2018

- *Fr. 26. Okt. 2018, 19:30 Uhr,*
**Vom Petticoat zum Minirock:
Braunschweig in den 50er und 60er
Jahren, Andreas Hartmann liest**

Andreas Hartmann nimmt uns mit auf eine erinnerungsselige Zeitreise durch die 50er und 60er Jahre mit Texten aus dem Kult-Buch „Zwischen Coletti und Capriccio – die Braunschweiger Jugendszene der 60er“. Hartmann ist Mit-Herausgeber dieses Buches und Verfasser vieler Texte darin.

Was wurde gegessen, getrunken und geraucht? Welche Autos fuhrten? Was gab's im Kino oder Theater? Welches Lebensgefühl herrschte? Und vieles Interessantes mehr...

*Gemeindehaus der ev. Kirche Stöckheim, Eintritt 8,- (ermäßigt 5,- €)
Vorverkauf ab 12. Oktober*

- *So. 4. November 2018, 11:30 Uhr,*
**Reise nach Innen:
Ausstellung Jennie Göttner**

Was entsteht, wenn wir uns auf die Reise ins eigene Innere machen? Wann funktionieren wir, wann blockieren wir uns und wann sind wir eins mit dem was wir tun?

Jennie Göttner nutzt die Malerei als Möglichkeit der Herausforderung, Selbsterforschung und Selbsterkenntnis. Sie lässt sich von Farben und Formen leiten, von Emotionen, Fragen und Erlebnissen. Aus Farbwindungen, Marmorierung und straffen Pinsel- und Spachtelbewegungen entstehen abstrakte und facettenreiche Kompositionen, Tiere und Objekte. Immer wieder befragt sie dabei die Leinwand und sich selbst zu Themen wie Ordnung und Chaos, Vorstellung und Wirklichkeit, Mut und Risiko. *Gemeindehaus der ev. Kirche Stöckheim, Eintritt frei*

- *Fr. 16. November 2018, 19:30 Uhr,*
**Unterwegs: Literatur- und Lieder-
abend mit Britta Kanngießer und
Helga Thiele-Messow**

Zwei Frauen sind unterwegs in der Welt der Liebe und mit der Zeit zu wahren Expertinnen für gescheiterte Gehversuche, kuriose Begegnungen und unverhofftes Glück geworden. Die Autorin Helga Thiele-Messow berichtet hiervon in ihren Kurzgeschichten, umrahmt vom Gesang der Musikerin Britta Kanngießer, die neue Lieder an der Gitarre und dem Klavier präsentiert. *Gemeindehaus der ev. Kirche Stöckheim, Eintritt: 10,- (ermäßigt 7,-) Vorverkauf ab 2. November*

- *Fr. 7. Dezember 2018, 19:30 Uhr,*
**Begegnungen mit den Tuareg:
Vortrag von Heike Miethe-Sommer**

Heike Miethe-Sommer reiste zwischen 1978 und 2015 jedes Jahr mehrere Male in die Sahara und zu den Tuareg. Sie übersetzte die Poesie der Tuareg und gab 2014 ein Kinderbuch über das Leben dieser Nomaden heraus. 2001 und 2003 besuchte sie mit einigen ihrer Schüler Tuareg in Niger. Im Rahmen des Cargo e.V. unterstützte Heike Miethe-Sommer die Tuareg mit der Produktion von Schulbüchern in deren Muttersprache.

Was dieses Engagement mit dem Dinosaurier im Naturhistorischen Museum Braunschweig zu tun hat, erzählt sie u. a. in ihrem Vortrag. *Gemeindehaus der ev. Kirche Stöckheim, Eintritt: 8,- (ermäßigt 5,-) Vorverkauf ab 23. November*

Aktuelles aus Vereinen & Organisationen

Spiele ohne Grenzen der Kinderfeuerwehr



Am 18. August 2018 fanden die diesjährigen »Spiele ohne Grenzen« der Braunschweiger Kinderfeuerwehren bei strahlendem Wetter in Rautheim statt.

Rund 180 Kinder und 60 Betreuerinnen und Betreuer mit 33 Gruppen aus 16 Kinderfeuerwehren der Stadt Braunschweig folgten der Einladung der Rautheimer Kinderfeuerwehr, die auch auf ihr fünftes Jahr der Entstehung zurückblicken konnte.

Die Kinderfeuerwehr aus Stöckheim nahm erneut mit zwei Gruppen an der Veranstaltung teil. Die beiden Gruppen mussten insgesamt 9 Stationen anlaufen, bei denen viel Spaß anstand.

Es gab verschiedene Spiele: Teebeutelweitwurf, Badekappen mit Wasser füllen, Geschicklichkeitsspiel auf Getränkekisten, Makkaroni über Spaghetti stülpen, Fachbegriffe zuordnen, Tischtennisbälle in ein Loch rollen oder Tennisbälle auf einem Löffel über eine Hindernisstrecke transportieren, etc.

Beide Stöckheimer Gruppen lösten ihre Aufgaben mit Bravour. Den ersten Platz erreichte die Kinderfeuerwehrgruppe Lamme 1, gefolgt von den Gruppen Völkenrode 3 und Stöckheim 2. Die Gruppe Stöckheim 1 belegte den 14. Platz. Damit wiederholten sie ihr hervorragendes Ergebnis von 2017.

*Gerold Kleinöder,
stellv. Kinderfeuerwehrwart*



Das Jugendzentrum lädt ein:

LATERNEN-UMZUG

vom Jugendzentrum Stöckheim e.V.

Freitag, 2.11.2018

Start um 17 Uhr
am Jugendzentrum Siekgraben



Im Anschluss:
Snacks und Getränke für kleines Geld
am Jugendzentrum Siekgraben



Info:
Mo-Fr ab 12 Uhr:
Jugendzentrum Siekgraben, Telefon 053 14619006

Weihnachtsbasteln:

Am 17.11.2018 im Jugendzentrum Siekgraben ab 14:00 Uhr alljährliches Weihnachtsbasteln für Kinder & Eltern. Eintrittskarten können im JZ Siekgraben erworben werden.

Große Weihnachtsfeier:

Am 7.12.2018, 15:00 - 18:00 Uhr in der Mensa der Raabeschule unter dem Motto: "Weihnachtsbaumzeit". Der Eintritt ist frei!

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Seniorenkreis Stöckheim veranstaltet 1x monatlich mittwochs ein **geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen** im Gemeinschaftshaus am Siekgraben in der Raabeschule. Der Unkostenbeitrag hierfür beträgt 3,50 €. Das Treffen findet immer um 15.00 Uhr statt. Die nächsten Termine: 24. Oktober, 14. November und 12. Dezember 2018. **Anmelden immer einen Tag (dienstags) vor dem Treffen in der Bezirksgeschäftsstelle Süd, Stöckheimer Markt 1 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr bei Frau Sander.** Bitte haben Sie Verständnis, dass die Mitarbeiter der Verwaltungsaußenstelle keine Anmeldungen annehmen können.

Stöckheim
Leiferde

SPD

IMPRESSUM:

Bezirkskurier - SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND

Herausgeber: SPD Ortsverein Stöckheim-Leiferde, Schlossstraße 8, 38100 Braunschweig

Verantwortlich: Eva Lavon, Helene Engelbrecht-Straße 135, 38124 Braunschweig,
eva.lavon@spd-stoeckheim-leiferde.de

Info@spd-stoeckheim-leiferde.de, www.spd-stoeckheim-leiferde.de

Facebook: www.facebook.com/SPDstoel; SPD Stöckheim-Leiferde

Redaktion: M. Kayser, C. Kirsch, G. Kleinöder, E. Lavon, R. Müller-Struck, R. Siekmann

Bankverbindung: IBAN DE2325050000002952554, BIC NOLADE2HXXX